

**Niederschrift über die Sitzung des Kreisausschusses  
am Donnerstag, dem 06.12.2018, im Großen Ausschussszimmer des  
Kreishauses Warendorf (4. OG, Raum C 4.26)**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 10:50 Uhr**

Seite

**I. Öffentlicher Teil**

1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
2. Bericht der Verwaltung
3. Jahresabschluss 2017 **159/2018**  
hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2017
4. Gesamtabschluss **201/2018**  
hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016
5. Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung **114/2018**  
des Kreises Warendorf
6. Kreiseigenes Investitionsförderprogramm für **179/2018**  
den Ausbau der Kindertageseinrichtungen und  
die Erweiterung der Betreuungsplätze
7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von **176/2018**  
Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des  
Rettungsdienstes des Kreises Warendorf
8. Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung **197/2018**  
des Kreises Warendorf
9. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchfüh- **196/2018**  
rung von Telefonserviceleistungen der Gemein-  
de Everswinkel durch den Kreis Warendorf

- |  |  |                   |
|--|--|-------------------|
| <b>10.</b>                                   | Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungs-gesetz und Gute Schule 2020  | <b>198/2018</b>   |
| <b>11.</b>                                   | Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019: Erläuterungen zum Stellenplan  | <b>148/2018</b>   |
| <b>12.</b>                                   | Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen  | <b>165/2018/1</b> |
| <b>13.</b>                                   | Vereinbarung mit der Stadt Ahlen zum Neubau der Olfebrücke an der K4   | <b>202/2018</b>   |
| <b>14.</b>                                   | Entsorgungsentgelte 2019   | <b>195/2018</b>   |
| <b>15.</b>                                   | Landschaftsplan "Oelde" - Vorstellung des Vor-entwurfes/ Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und die vor-gezogene Beteiligung der Träger öffentlicher Belange | <b>154/2018</b>   |
| <b>16.</b>                                   | Interkommunale Zusammenarbeit - Neufassung der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster   | <b>207/2018</b>   |
| <b>17.</b>                                   | Antrag der Fraktionen "Die Linke" und "Bündnis 90/Die Grünen" zum Thema "Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Kreis""   | <b>206/2018</b>   |
| <b>18.</b>                                   | Umbesetzung in den Ausschüssen und Gremien des Kreises Warendorf   | <b>177/2018</b>   |
| <b>19.</b>                                   | Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen   | <b>186/2018</b>   |
| <b>20.</b>                                   | Zukunft der Förderschulen im Kreis Warendorf   | <b>174/2018</b>   |
| <br><b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b> |  |                   |
| <b>1.</b>                                    | Besetzung der Stelle der Schulleitung an der Astrid-Lindgren-Schule des Kreises Warendorf  | <b>138/2018</b>   |

2. Abschluss einer Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarung mit der Diakonie Gütersloh e.V. über Schuldnerberatung **187/2018**
3. Förderung des AIDS-Hilfe Ahlen e.V. **151/2018**

### **Anlagen**

- Anlage 1 Präsentation zu TOP 12 zum Thema Palliativ- und Hospizversorgung im Kreis Warendorf
- Anlage 2 Beantwortung der Anfrage der Grünen zum Thema „PCB-Belastung in Tierfutter“ vom 29.11.2018

**Anwesend:**

<b>Vorsitz</b>
Gericke, Olaf, Dr.
<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Arnkens-Homann, Dagmar
Birkhahn, Astrid
Blex, Christian, Dr.
Diekhoff, Markus
Gerwing, Theresia
Grap, Valeska
Gutsche, Guido
Harrendorf-Vorländer, Birgit
Kaup, Winfried
Kleene-Erke, Andrea
Luster-Haggeney, Rudolf
Nienkemper, Dorothea
Schlösser, Ulrich
Schmedding, Josef
Tegelkämper, Paul
Wagner, Natalie
<b>von der Verwaltung</b>
Funke, Stefan, Dr.
Klausmeier, Brigitte
Ottmann, Michael
Rehers, Carsten
Schreier, Petra
Wessel, Katharina

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Mitglieder des Kreisausschusses</b>
Blömker, Franz-Ludwig
Buschkamp, Franz-Josef

Möllmann, Rolf Ommen, Detlef Riveiro Vega, Sandra Schulte, Stephan Westerwalbesloh, Florian
---

Landrat Dr. Gericke eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, die Vertreter der Presse sowie Herrn Werner Schweck als Leiter des Rechnungsprüfungsamtes.

Landrat Dr. Gericke stellt fest, dass der Kreisausschuss mit Einladung vom 23.11.2018 form- und fristgerecht einberufen worden ist.

Mit Zustimmung der Mitglieder des Kreisausschusses erweitert Landrat Dr. Gericke die Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt „Zukunft der Förderschulen im Kreis Warendorf“ (174/2018) aufgrund der Debatte und dem damit zusammenhängenden Informationsbedürfnis im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 22.11.2018. Die Vorlage wurde am 28.11.2018 nachversandt und liegt auf den Tischen aus.

Anschließend weist Landrat Dr. Gericke darauf hin, dass die Anfrage der Grünen zum Thema „PCB-Belastung in Tierfutter“ vom 29.11.2018, nachgesandt am 30.11.2018, auf den Tischen ausliegt und am Ende der Tagesordnung beantwortet wird. Die Ergänzungsvorlage 165/2018/1 „Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen“ wurde am 05.12.2018 versandt und liege ebenfalls auf den Tischen aus.

Auf die Frage nach Einwendungen gegen die Tagesordnung meldet sich kein Mitglied zu Wort.

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage meldet sich keine Einwohnerin / kein Einwohner zu Wort.

<b>2. Bericht der Verwaltung</b>
----------------------------------

Landrat Dr. Gericke berichtet von einer ab dem 07.01.2019 geplanten Testphase zur eventuellen Übernahme des Telefonzentralsdienstes für die Stadt Telgte.

Weiterhin teilt Landrat Dr. Gericke mit, dass für das Museum für westfälische Literatur erfreulicherweise Autobahnschilder auf der A2 in Fahrtrichtung Dortmund und Fahrtrichtung Hannover genehmigt wurden.

<b>3.</b>	<b>Jahresabschluss 2017 hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2017</b>	<b>159/2018</b>
-----------	--	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2017, der im Jahresabschluss 2017 mit 4.886.012,52 € ausgewiesen ist, wird i. H. v. 2.252.422,10 € der Ausgleichsrücklage und i. H. v. 2.633.590,42 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>4.</b>	<b>Gesamtabschluss hier: Beschluss über das Jahresergebnis 2016</b>	<b>201/2018</b>
-----------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Jahresüberschuss in Höhe von 9.808.676,44 € wird der allgemeinen Rücklage zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>5.</b>	<b>Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung des Kreises Warendorf</b>	<b>114/2018</b>
-----------	--	-----------------

Herr Werner Schweck erläutert die Vorlage und berichtet über die Notwendigkeit einiger Anpassungen der Rechnungsprüfungsordnung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt die Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

6.	<b>Kreiseigenes Investitionsförderprogramm für den Ausbau der Kindertageseinrichtungen und die Erweiterung der Betreuungsplätze</b>	<b>179/2018</b>
----	---	-----------------

Frau Dezernentin Klausmeier erläutert die Vorlage und geht auf den Bedarf für den Ausbau der Kindertageseinrichtungen und die Erweiterung der Betreuungsplätze im Kreis Warendorf ein. Da sich die Rechtsansprüche auf Betreuungsplätze unmittelbar gegen den Kreis richten, soll ein eigenes Investitionsförderprogramm aufgelegt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf vorliegende Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen für Investitionen für zusätzliche Plätze in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf wird beschlossen und tritt mit Wirkung vom 01.01.2019 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

7.	<b>Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtung des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf</b>	<b>176/2018</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Der als **Anlage 1** beigefügten Gebührenkalkulation für die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird zugestimmt.
2. Die als **Anlage 3** beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen des Rettungsdienstes des Kreises Warendorf wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

8.	<b>Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Warendorf</b>	<b>197/2018</b>
----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Allgemeine Gebührensatzung des Kreises Warendorf wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>9.</b>	<b>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Telefonserviceleistungen der Gemeinde Everswinkel durch den Kreis Warendorf</b>	<b>196/2018</b>
-----------	--	-----------------

Landrat Dr. Gericke erläutert die Vorlage.

Herr Schlösser (Die Grünen) fragt nach einer eventuellen Notwendigkeit zur Erweiterung der Telefonzentrale im Kreishaus. Frau Dezernentin Schreier führt dazu aus, dass sich zeigen werde, ob das Personal aufgestockt werden müsse. Steigender Personalbedarf würde jedoch durch die Städte und Gemeinden refinanziert.

Landrat Dr. Gericke spricht noch die beim Kreis Warendorf vorhandenen technischen Kapazitäten zur Übernahme der Telefonserviceleistungen an.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des beigefügten Vereinbarungsentwurfs eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit der Gemeinde Everswinkel abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>10.</b>	<b>Förderung über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und Gute Schule 2020</b>	<b>198/2018</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

1. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung des Konzepts zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.Bank.Gute Schule 2020“ (GS 2020) wird beschlossen.
2. Die in den Erläuterungen und der Anlage 1 beschriebene Fortschreibung zur Finanzierung von Maßnahmen über das erste und zweite Kapitel des Kommunalen Investitionsförderungsgesetzes (KInvFG I und II) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

11.	<b>Begleitvorlage zum Entwurf der Haushaltssatzung 2019: Er-läuterungen zum Stellenplan</b>	<b>148/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>12.</b>	<b>Abschließende Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen</b>	<b>165/2018/1</b>
------------	--	-------------------

Landrat Dr. Gericke erteilt den Antragstellern das Wort.

#### Frauenberatungsstellen

Frau Arnkens-Homann (SPD) stellt den Antrag der Frauenberatungsstelle in Gänze. Sie begrüßt eine 100 %ige Personalkostenförderung. Bezüglich der Höhe der Sachkosten sei absehbar, dass sich die SPD mit dem Antrag der CDU anfreunden könnte.

Frau Birkhahn (CDU) erläutert den Antrag der CDU. Diese beantragt sowohl die Übernahme der Personalrestkosten als auch einen Sachkostenzuschuss in Höhe von 150 % des Landeszuschusses für beide Frauenberatungsstellen.

Frau Nienkemper (FWG) und Frau Grap (Die Grünen) unterstützen den Antrag der Frauenberatungsstellen in Gänze.

Herr Gutsche (CDU) macht deutlich, dass durch den CDU-Antrag vom 21.11.2018 ein fairer Kompromiss gefunden worden sei.

Herr Diekhoff (FDP) unterstützt den Antrag.

- ➔ Antrag der SPD vom 13.11.2018:  
**mehrheitlich abgelehnt**  
Ja: 7 (SPD, Grüne, FWG)  
Nein: 9 (CDU, FDP)
  
- ➔ Antrag der CDU vom 21.11.2018  
**Geänderte Sachkostenzuschüsse des Antrages:**  
Die CDU-Fraktion trägt mit  
b) Sachkosten i.H.v. 150 % des Sachkostenzuschusses des Landes.
  - Warendorf: 9.000 €
  - Beckum: 18.000 €**Einstimmig angenommen**

#### Hospizverein Warendorf e.V.

Herr Diekhoff (FDP) erläutert den Antrag zur Mitgliedschaft im Hospizverein Warendorf e.V. vom 20.11.2018. Er hebt die Dringlichkeit zur Stärkung der Hospizarbeit hervor.

Frau Dezernentin Klausmeier beantwortet aufgekommene Fragen der FDP-Fraktion zum Thema Palliativ- und Hospizversorgung im Kreis Warendorf anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Herr Gutsche (CDU) unterstützt das Symbol, Mitglied im Hospizverein zu werden.

Frau Grap (Die Grünen), Frau Arnkens-Homann (SPD) und Frau Nienkemper (FWG) begrüßen den Antrag der FDP sehr.

Landrat Dr. Gericke macht den Vorschlag, sich in jedem Hospizverein im Kreis Warendorf mit 100 € zu beteiligen.

➔ **Geänderte Nr. 1 des Antrages:**

„Der Kreis Warendorf wird Mitglied in den Hospizvereinen des Kreises Warendorf, um den schweren Dienst am Menschen zu würdigen.“

**Einstimmig angenommen**

Personelle Verstärkung Religio

Herr Gutsche (CDU) erläutert den Antrag.

Frau Dezernentin Klausmeier berichtet, dass die übrigen Gesellschafter, die Wirtschaftsbetriebe Telgte und das Bistum Münster, bereit seien, einen erhöhten Betriebskostenzuschuss zu tragen. Das Bistum Münster habe für 2019 jedoch nur einen begrenzten Betrag zur Verfügung. Die beantragte 1,0 Stelle soll daher im Laufe des Jahres 2019 sukzessive besetzt werden, sodass in 2019 der Betriebskostenzuschuss noch nicht in voller Höhe erhöht werden müsse. Für 2019 fallen 22.500 € zusätzlich an, ab 2020 seien es 26.040 € für das ganze Jahr.

Frau Nienkemper (FWG) unterstützt den Antrag nicht

➔ Antrag personelle Verstärkung Religio von der CDU (12.11.2018)

**Mehrheitlich angenommen**

Ja: 15 (CDU, FDP, SPD, Grüne)

Nein: 1 (FWG)

Babylotsenprojekt St. Franziskus Hospital Münster

Frau Grap (Die Grünen) erläutert den Antrag und hebt die Notwendigkeit hervor, diese Serviceleistung für Kreiseltern anzubieten.

Frau Arnkens-Homann (SPD) begrüßt das ergänzende Angebot für junge Eltern. Sie spricht sich dafür aus, einen Sperrvermerk zu formulieren und endgültig zu entscheiden, wenn das Projekt ausführlich vorgestellt wurde.

Herr Diekhoff (FDP) sieht den Antrag kritisch, da es mit den Hebammen bereits eine gute Versorgung von Kindern und Eltern gebe. Auch sehe er es kritisch, über die Kreisgrenzen hinaus Projekte zu fördern.

Frau Birkhahn (CDU) führt aus, dass im Kreis Warendorf ein gutes Netzwerk an frühen Hilfen vorhanden sei. Die Frage sei, ob das Projekt ein Mehrwert für die Praxis biete. Daher lehne die CDU den Antrag ab, jedoch sei die Bitte an die Verwaltung, einen eventuellen Mehrwert des Projektes herauszuarbeiten und vorzustellen.

Frau Grap (Die Grünen) appelliert dazu, es einfach auszuprobieren.

Frau Nienkemper (FWG) unterstützt den Antrag und die Idee mit dem Sperrvermerk.

Frau Arnkens-Homann (SPD) stellt den Unterschied zwischen Jugendamt und Hebamme bzw. Babytote bezüglich des Zuganges zu Eltern und Kind heraus.

Herr Diekhoff (FDP) macht deutlich, dass er nicht das Projekt ablehnt, aber die Finanzierung eines Projektes außerhalb des Kreises in Frage stellt.

Landrat Dr. Gericke schlägt vor, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kinder, Jugendliche und Familien das System der offenen Hilfen im Kreis Warendorf darzustellen. Zunächst solle somit die Präventionskette vorgestellt werden und im nächsten Schritt würde dann die Zusammenarbeit mit Krankenhäusern ausgelotet.

Frau Grap (Die Grünen) hofft auf sofortige Unterstützung. Bei Ablehnung des Antrages würde Sie einen Antrag stellen, Herrn Dr. Böswald vom Franziskus-Hospital in den Ausschuss einzuladen um das Projekt vorstellen zu lassen.

→ Antrag Babytosenprojekt von den Grünen (22.11.2018)

**Mehrheitlich abgelehnt**

Ja: 6 (SPD, Grüne, FWG)

Nein: 10 (CDU, FDP, 1 SPD)

Herr Kreisdirektor Dr. Funke erläutert zum Benehmensherstellungsverfahren, dass die Einbeziehung der Städte und Gemeinden in die Haushaltsplanberatungen des Kreises seit einigen Jahren nach einem besonderen Verfahren vorgesehen sei. Zunächst werde ein Eckdatenpapier erstellt, hierzu geben die Städte und Gemeinden ihre Stellungnahme ab. Die Bedenken und Einwendungen wurden in der Anlage 2 der Vorlage 165/2018/1 zu 9 Punkten zusammengefasst und die Betrachtungsweise des Kreises dargelegt.

Herr Dr. Funke weist darauf hin, dass die Kreisausschussmitglieder nach der Diskussion dieser Tabelle im Finanzausschuss die Nummer 2 des Beschlussvorschlages (165/2018/1) mitbeschließen werden, damit der Kommunalaufsicht die Einhaltung der Regelungen zur Einbeziehung der Städte und Gemeinden in die Haushaltsplanberatungen mitgeteilt werden könne.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Beratungsergebnisse der Ausschüsse, so wie sie sich aus den Listen (**Anlage 1**) ergeben, werden beschlossen.
2. Die gemeinsame Stellungnahme der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der Städte und Gemeinden im Kreis Warendorf vom 24.09.2018 zum Eckdatenpapier des Landrats zum Entwurf des Kreishaushaltes 2019 sowie die Stellungnahmen

der Stadt Drensteinfurt vom 12.10.2018, der Stadt Sendenhorst vom 09.11.2018 und der Stadt Beckum vom 28.11.2018 (**Anlage 4**) werden zur Kenntnis genommen. Die darin vorgebrachten Einwendungen werden entsprechend der beigefügten tabellarischen Übersicht (**Anlage 2**) behandelt.

3. Der Hebesatz zur allgemeinen Kreisumlage wird auf 33,2 v. H., der Hebesatz für die Jugendamtsumlage wird auf 16,4 v. H. festgesetzt.
4. Im Übrigen wird die Haushaltssatzung des Kreises Warendorf für das Jahr 2019 mit ihren Anlagen in der eingebrachten Fassung mit den empfohlenen Änderungen aller Fachausschüsse beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Enthaltung 1 (FWG)

13.	<b>Vereinbarung mit der Stadt Ahlen zum Neubau der Olfebrücke an der K4</b>	<b>202/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgelegte Vereinbarung abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

<b>14. Entsorgungsentgelte 2019</b>
-------------------------------------

<b>195/2018</b>
-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

15.	<b>Landschaftsplan "Oelde" - Vorstellung des Vorentwurfes/ Information über die Durchführung der frühzeitigen Bürger- beteiligung und die vorgezogene Beteiligung der Träger öf- fentlicher Belange</b>	<b>154/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Eröffnung des Verfahrens für den Landschaftsplan "Oelde" wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

16.	<b>Interkommunale Zusammenarbeit - Neufassung der "Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖrV) über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster</b>	<b>207/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ wird möglichst bereits zum 01.01.2019 durch die geänderte und als Anlage beigefügte „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die gemeinsame Inanspruchnahme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq der Stadt Münster“ (Anlage 1), vorbehaltlich der beteiligten Städte, Gemeinden und Kreise, ersetzt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

17.	<b>Antrag der Fraktionen "Die Linke" und "Bündnis 90/Die Grünen" zum Thema "Bewerbung um den Titel "Fairtrade-Kreis""</b>	<b>206/2018</b>
-----	---	-----------------

Herr Schlösser (Die Grünen) appelliert dazu, dem Antrag zuzustimmen.

Herr Diekhoff (FDP) und Herr Gutsche (CDU) lehnen den Antrag ab.

**Beschlussvorschlag:**

Auf den beiliegenden Antrag der Fraktionen „Die Linke“ und „Bündnis 90/Die Grünen“ wird verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich abgelehnt  
Ja 6 (Grüne, SPD)  
Nein 10 (CDU, FDP, FWG)

<b>18.</b>	<b>Umbesetzung in den Ausschüssen und Gremien des Kreises Warendorf</b>	<b>177/2018</b>
------------	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Umbesetzung in den Ausschüssen des Kreises Warendorf und Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen, in denen der Kreis Warendorf vertreten ist, wird wie folgt beschlossen:

Ausschüsse des Kreises Warendorf:

Kreisausschuss	<b>Gast (alt):</b> Pia Hermans	<b>Gast (neu):</b> Martin Lepper
Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Bauausschuss	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Finanzausschuss	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Rechnungsprüfungsausschuss	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper
Wahlprüfungsausschuss	<b>Beratendes Mitglied (alt):</b> Pia Hermans	<b>Beratendes Mitglied (neu):</b> Martin Lepper

Gremien und Juristische Personen bzw. Personenvereinigungen:

Abfallwirtschaftsgesellschaft des Kreises Warendorf mbH Westring 10 59320 Ennigerloh	Aufsichtsrat	<b>Mitglied (alt):</b>  Pia Hermans	<b>Mitglied (neu):</b>  Martin Lepper
Gesellschaft für Wirtschafts- förderung im Kreis Waren- dorf mbH Vorhelmer Straße 81 59269 Beckum	Aufsichtsrat	<b>Mitglied (alt):</b>  Pia Hermans	<b>Mitglied (neu):</b>  Martin Lepper

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

19.	<b>Entsendung von Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen</b>	<b>186/2018</b>
-----	---	-----------------

**Beschlussvorschlag:**

Die Umbesetzung der Vertretung des Kreises Warendorf in Gremien juristischer Personen bzw. Personenvereinigungen wird wie folgt beschlossen:

Zweckverband "Schienenpersonennahverkehr Münsterland" Schorlemerstr. 26 48143 Münster	Verbandsversammlung	<b>Stellv. Mitglied (alt):</b>  Heinz-Jürgen Müller	<b>Stellv. Mitglied (neu):</b>  Martin Terwey
---	---------------------	---	---

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

**20. Zukunft der Förderschulen im Kreis Warendorf****174/2018**

Frau Arnkens-Homann (SPD) äußert den Wunsch, das Thema in den Ausschüssen nochmal intensiv zu diskutieren. Wichtig sei ihr bei dem Thema Förderschulen, den Bereich der Inklusion weiter aufzugreifen und regt an, hierauf bei einer Darstellung einzugehen.

**Beschlussvorschlag:****Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Coesfeld über den Betrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“**

1. Der Teilstandort in Ahlen, das sogenannte Regenbogenschulhaus wird zum 31.07.2019 auslaufend aufgelöst. Der Kreistag des Kreises Coesfeld wird als Schulträger gemäß § 81 Absatz 2 Schulgesetz NRW (SchulG NRW) entsprechende Beschlüsse fassen.

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem Kreis Warendorf und dem Kreis Coesfeld über den Betrieb einer Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ wird, sobald der Teilstandort in Ahlen der Astrid-Lindgren Schule, Förderschule des Kreises Coesfeld vollständig aufgelöst ist, einvernehmlich aufgehoben. Die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird gem. § 24 Abs. 5 Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit NRW der Bezirksregierung Münster als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt.

**Förderschule – Schulischer Lernort - mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“**

2.1 Es wird ein schulischer Lernort für Schülerinnen und Schüler mit einem besonders ausgeprägten, intensivpädagogischen Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung zum Schuljahr 2019/2020 (01.08.2019) mit Standorten in Ahlen und Warendorf errichtet (vgl. § 132 SchulG NRW).

2.2. Der Hauptstandort des Regenbogenschulhauses soll als schulischer Lernort unter dem Namen „Regenbogenschulhaus, Standort Ahlen“, der Teilstandort in Warendorf soll unter dem Namen „Regenbogenschulhaus, Standort Warendorf“ geführt werden.

2.3. An den Lernort „Regenbogenschulhaus“ wird die Jugendwohngruppe „Die Hobbits“ schulrechtlich und -organisatorisch angebunden. Die Beschulung erfolgt am Standort Ahlen.

2.4. Die Verwaltung wird bei der Bezirksregierung Münster beantragen, den schulischen Lernort an beiden Teilstandorten als offene Ganztagschule ab dem Schuljahr

2019/20 (01.08.2019) zu führen.

2.5. Der schulische Lernort Ahlen soll im Gebäude des Regenbogenschulhauses, Im Pattenmeicheln 14 in 59229 Ahlen untergebracht werden; auf dem Gelände des Paul-Spiegel-Berufskollegs in Warendorf, Von-Ketteler-Str. 40 wird ein Neubau für die Unterbringung des schulischen Lernortes Warendorf geplant.

2.6. Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kooperationsvereinbarung mit allen am Projekt beteiligten Institutionen abzuschließen.

### **Förderschule Förderschwerpunkte „Sprache“ und „Lernen“**

3.1. Zur Kenntnis.

Die Overbergschule Beckum – Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Lernen“ - wird zum Ende des laufenden Schuljahres 2018/2019 mit Wirkung zum 31.07.2019 aufgelöst. Der Rat der Stadt Beckum wird entsprechende Beschlüsse fassen.

3.2. Die Astrid-Lindgren-Schule – Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“ im Primarbereich in Warendorf – wird um den Förderschwerpunkt „Lernen“ im Primarbereich und im Bereich der Sekundarstufe I erweitert. Dadurch entsteht eine sog. Verbundschule Sprache/Lernen.

3.3. Die Astrid-Lindgren-Schule in Warendorf wird gem. § 81 Abs. 2 SchulG im Wege der Änderung um einen Teilstandort in Beckum, ebenfalls mit den Förderschwerpunkten „Sprache“ im Primarbereich und „Lernen“ im Primarbereich und im Bereich der Sekundarstufe I, erweitert.

3.4. Der Hauptstandort in Warendorf der Astrid-Lindgren-Schule soll unter dem Namen „Astrid-Lindgren-Schule, Standort Warendorf“, der Teilstandort in Beckum soll unter dem Namen „Astrid-Lindgren-Schule, Standort Beckum“ geführt werden.

3.5. Die Verwaltung wird bei der Bezirksregierung Münster beantragen, die Verbundschule Sprache/Lernen an beiden Teilstandorten als offene Ganztagschule ab dem Schuljahr 2019/20 (01.08.2019) zu führen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt Landrat Dr. Gericke um 10:50 Uhr die Sitzung.

Dr. Olaf Gericke  
Landrat

Dr. Stefan Funke  
Schriftführer